

Mündliche Anfragen

gemäß § 111 der Geschäftsordnung (Fragestunde) für die
68. Sitzung des Deutschen Bundestages
am Freitag, dem 28. Oktober 1966

I. Geschäftsbereich des Bundesministers für Wirtschaft

Abgeordneter
Dröscher

Sieht die Bundesregierung die Möglichkeit, den Kreis Birkenfeld wieder in das Bundesförderungsprogramm einzubeziehen, nachdem sich gewisse krisenhafte Entwicklungen, was die Versorgung mit Arbeitsplätzen angeht, sowohl durch die Stilllegung einzelner Industriebetriebe im Randgebiet des Kreises, als auch durch die Möglichkeit der Verringerung der Zahl der Arbeitsplätze bei den alliierten Truppen abzeichnen?

II. Geschäftsbereich des Bundesministers für Verkehr

II. 1. Abgeordneter
Fellermaier

Ist der bayerischen obersten Landesverkehrsbehörde, der bayerischen Staatsregierung, entsprechend den Bestimmungen des Bundesbahngesetzes Gelegenheit zu einer Stellungnahme zur Auflösung der Bundesbahndirektionen Augsburg und Regensburg gegeben worden, was der bayerische Staatsminister für Wirtschaft, Dr. Schedl, öffentlich bestreitet?

II. 2 Abgeordneter
Fellermaier

Sind über das Vorhaben der Deutschen Bundesbahn, die in Frage II/1 genannten Direktionen aufzulösen, gegebenenfalls außer dem Land Bayern auch die beteiligten Städte, die Eisenbahnergewerkschaft und der Hauptpersonalrat der Deutschen Bundesbahn angehört worden, wie es der Bundesverkehrsminister in der Fragestunde des Deutschen Bundestages am 13. Oktober 1966 gesagt hatte?

Bonn, den 24. Oktober 1966